

Verleihung des Dr. Hans Riegel-Fachpreises an der Universität Augsburg

Am 24. Juni 2019 erhielten vier ausgewählte Schüler den Dr. Hans Riegel-Fachpreis für ihre ausgezeichneten naturwissenschaftlich-technischen Arbeiten.

*Die Dr. Hans Riegel-Stiftung führt das gemeinnützige Vermächtnis des ehemaligen HARIBO-Mitinhabers fort mit dem Ziel, junge Menschen bei der Gestaltung der Zukunft zu fördern und nachhaltig zu begleiten. Mit ihren Fachpreisen zeichnet sie besonders gute vorwissenschaftliche Arbeiten von Schüler*innen der gymnasialen Oberstufe aus. Damit sollen nicht nur die Leistungen der Schüler anerkannt werden, sondern auch potentieller Nachwuchs an den Universitäten generiert werden.*



Satzinger-Viel - Uni Augsburg

*Die Preise werden in Kooperation mit 15 deutschen Universitäten verliehen; damit haben **200** Schüler pro Jahr die Möglichkeit den Dr. Hans Riegel-Fachpreis zu erhalten. Die Universität Augsburg führte den Wettbewerb im aktuellen Schuljahr im Rahmen des Projekts WiR Wissenstransfer Region Augsburg durch.*

In diesem Jahr hatten Schüler der Gymnasien in Schwaben die Möglichkeit ihre W-Seminararbeiten in den Fächern Chemie, Physik oder Informatik aus dem Schuljahr 2018/ 2019 zur Begutachtung an der Universität Augsburg einzureichen. Damit haben die Schüler der 12. Jahrgangsstufen nicht nur die Chance, ihre Seminararbeit anderen Personen vorzustellen und damit erste Kontakte an die Universität zu knüpfen, sondern auch die Aussicht, wertvolle Preise zu gewinnen:

Bei der Siegerehrung wurden die Preisträger, deren Familien, Lehrkräfte und die Gäste aus Politik und Wirtschaft zunächst von Herrn Prof. Wolfgang Reif, Vizepräsident der Universität Augsburg und Herrn Karl-Heinz Schupp, Vizepräsident der Dr. Hans Riegel Stiftung, begrüßt. Nach einer kurzen Vorstellung des Technologiezentrums Augsburg, in dem die Veranstaltung stattfand, bekamen die Besucher einen Einblick in die Forschung der Universität Augsburg. Prof. Reif hielt einen Vortrag zum Thema „Künstliche Intelligenz“. Nach dem Impulsvortrag wurden die Gutachter der W-Seminararbeiten, Prof. Markus Sause (MRM) für das Fach Physik und Dr. Alwin Hoffmann (ISSE) für das Fach Informatik von Marietta Menner (AMU), vorgestellt, bevor diese ihre Laudationen auf die Preisträger hielten.

Den ersten und zweiten Platz in Höhe von 600 und 400 Euro Preisgeld erhielten Herr Marcel Stepanek (Huffman-Algorithmus mit Schwerpunkt auf der dynamischen Huffman-Codierung) und Herr Nico Hauser (Bucketsort – ein Sortieralgorithmus) vom Gymnasium Königsbrunn für ihre W-Seminararbeiten im Fachbereich Informatik. Ebenso erhielten Herr Florian Brandl vom Maria-Theresia-Gymnasium (1. Platz für die Arbeit „Der Leslie-Lautsprecher“) und Christoph Lutz vom Ringeisen Gymnasium Ursberg (2. Platz für die Arbeit „Von Da Vinci zur modernen Flugzeugtechnologie –

Lernen von der Aerodynamik der Natur im Windkanal) Preisgelder in gleicher Höhe für ihre besondere Leistung im Fachbereich Physik. Außerdem erhielten die Schulen der Erstplatzierten Sachpreise in Höhe von 250 €.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die Vorstellung des Projekts **WiR** (Wissenstransfer Region Augsburg) durch Projektleiter, Prof. Siegfried Horn und darauf folgende Führungen durch das im Projekt entstehende Innovationslabor.

Die Preisträger der Informatik Nico Hauser und Marcel Stepanek waren von den vielfältigen Möglichkeiten und fachlichen Schwerpunkten der Universität Augsburg begeistert und fügten hinzu „ein Studium an der Universität Augsburg in den Fachbereichen Physik und/ oder Informatik aufnehmen zu wollen.“

Noch einmal herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger!

Ansprechpartnerin:

Marietta Menner

Leitung Geschäftsbereich MINT_Bildung am Anwenderzentrum für Material- und Umweltforschung

marietta.menner@amu.uni-augsburg.de

Telefon 0821 598 - 3598